GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT FORSCHEN

gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

Laudatio zum 65. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Uwe Siebert

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) gratuliert Uwe Siebert sehr herzlich zu seinem 65. Geburtstag.

Uwe Siebert wurde am 10. Juni 1960 Campinas, Brasilien geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er nicht nur dort, sondern auch in Giengen an der Brenz am Rand der Schwäbischen Alb. Die Jahre in Brasilien waren aber eine Erfahrung, die ihn nachhaltig prägte und ihm früh eine internationale Perspektive eröffnete. Nach dem Studium der Humanmedizin an der LMU München war er mehrere Jahre als Arzt in internationalen Public Health Projekten tätig, u.a. in Westafrika, Brasilien und Deutschland. Diese praktischen Erfahrungen weckten sein wissenschaftliches Interesse, so dass er ein postgraduales Public Health Studium an der LMU München aufnahm, das er 1996 mit dem Master of Public Health (MPH) abschloss. Zur weiteren Vertiefung seiner Kenntnisse ging er anschließend an die Harvard School of Public Health, wo er 2000 einen Master of Science in Epidemiology sowie 2005 den Doctor of Science in Health Policy and Management mit Schwerpunkt auf Decision Sciences erwarb.

Besonders prägend waren für ihn die Kurse bei Milton Weinstein in Harvard, denn die Methodik der entscheidungsanalytischen Modellierung eröffnete ihm einen Zugang zur fundierten, evidenzbasierten Bearbeitung vielfältiger Fragestellungen im Bereich von Public Health und Medizin. Aus zahlreichen Anwendungsprojekten, etwa in der Infektiologie (HIV, Hepatitis C), der Onkologie (Zervix-, Prostatakarzinom) und der Kardiologie, konnte er viel Erfahrung sammeln, die er schon früh in seine eigenen Lehrveranstaltungen, zunächst ab Ende der 90er Jahre an der LMU München, einbrachte. Einen weiteren wichtigen Impuls erhielt er durch James M. Robins, dessen Vorlesungen zur kausalen Inferenz Uwe Siebert nachhaltig beeinflussten.

Im Jahr 2005 kehrte Uwe Siebert nach Europa zurück, um den Ruf an die UMIT TIROL-Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall/Österreich anzunehmen. Dort übernahm er die Leitung des Departments für Public Health, Versorgungsforschung und Health Technology Assessment. Aufgrund seiner Erfahrungen in Harvard war er prädestiniert dafür, die Methodik der systematischen Entscheidungsanalyse und des Health Technology Assessment in Österreich zu etablieren und den wissenschaftlichen Nachwuchs in diesem Bereich zu fördern und weiterzubilden. In Hall etablierte er das Weiterbildungsangebot HTADS (Health Technology and Decision Science), das sowohl von seinen erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch von renommierten internationalen Gastdozentinnen und -dozenten getragen wird und inzwischen seit weit über 10 Jahren durchgeführt wird.

Innerhalb der GMDS steht Uwe Siebert für einen integrativen Ansatz: Neben seinen Interessen in der Biometrie und Epidemiologie liegt sein Schwerpunkt in dem fachübergreifenden Feld der Entscheidungsfindung. Seit vielen Jahren leitet er den Arbeitskreis Gesundheitsökonomie und die Arbeitsgruppe Medical Decision Making, zudem wirkte er in Präsidiumskommissionen mit, u.a. zu Methodenaspekten in der Arbeit des IQWiG und IQTIG. International ist er seit langem in der Society for Medical Decision Making (SMDM) aktiv, deren Präsident er von 2017 bis 2018 war, sowie in der ISPOR (The Professional Society for Health Economics and Outcomes Research), die er derzeit als

Präsident vertritt. Seine internationale Anerkennung verdankt er nicht zuletzt seiner ausgeprägten Fähigkeit zur wissenschaftlichen Vernetzung. So hat er seine Lehrtätigkeit in Harvard nie aufgegeben und ist dort weiterhin als Adjunct Professor aktiv und als Forscher an verschiedenen Instituten assoziiert.

Die Expertise im Bereich der medizinischen Entscheidungsanalyse, für die Uwe Siebert über lange Jahre einer der wenigen Experten im deutschsprachigen Raum war, wurde vielfach von Institutionen und Gremien nachgefragt, so etwa vom IQWIG in Deutschland und vom Ludwig-Boltzmann-Institut für HTA in Österreich, wo er jeweils im Advisory Board mitwirkte. Besonders hervorzuheben ist aber, dass ihm die Weitergabe seiner Kenntnisse und Erfahrungen an jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, im Rahmen von zahlreichen Kursen auf Tagungen und an verschiedenen Universitäten, ein ganz großes Anliegen war und ist. Auch die Mitwirkung an Veröffentlichungen zu Good Research Practices in den Bereichen Modellierung und HTA, gemeinsam mit renommierten internationalen Kollegen wie Drummond, Briggs, Caro und anderen, sind in diesem Zusammenhang zu nennen.

Lieber Uwe, gemeinsam mit der GMDS möchten wir Dir als langjährige Wegbegleiter und Freunde herzlich zu Deinem 65. Geburtstag gratulieren. Man kennt Dich als stets freundlichen Kollegen, mit großer wissenschaftlicher Wissbegierde und Zielstrebigkeit. Wirst Du demnächst wirklich in den Ruhestand treten und vielleicht alten oder neuen Hobbies wie Trommeln oder Tauchen nachgehen, oder kannst Du auch weiterhin von der Wissenschaft nicht lassen? Wir hoffen, dass Du eine gute Work-Life-Balance findest, vielleicht mit Deiner Frau Silke einige schöne Reisen machst, aber doch auch nicht ganz aus der Wissenschaft abtauchst. In jedem Fall wünschen wir Dir alles Gute und viel Gesundheit, das ist das Wichtigste.

Rolf Holle,
Nikolai Mühlberger,
Gaby Sroczynski

GMDS-Mitteilung 2025 / 08